

[Die Kommandeure nennen sie "Kanonenfutter": Der Generalstab sprach über die Moral der Angreifer](#)

06.05.2023

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte bezeichnen die Befehlshaber einer Einheit der Invasoren im Dorf Mulino in der Region Nischni Nowgorod ihre Untergebenen offen als „Kanonenfutter“, und etwa 50 % des Personals sind nicht in der Lage, Zahlungskarten auszustellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte bezeichnen die Befehlshaber einer Einheit der Invasoren im Dorf Mulino in der Region Nischni Nowgorod ihre Untergebenen offen als „Kanonenfutter“, und etwa 50 % des Personals sind nicht in der Lage, Zahlungskarten auszustellen.

Quelle: Bericht des Generalstabs

Wörtlich: „Immer häufiger erhalten wir Informationen über das niedrige Niveau des moralischen und psychologischen Zustands des gegnerischen Personals. In einer der Einheiten der russischen Besatzungstruppen, die sich im Dorf Mulino in der Region Nischni Nowgorod befinden, bezeichnen die Kommandeure ihre Untergebenen beispielsweise offen als „Kanonenfutter“.

Darüber hinaus beklagen sich die Soldaten über die schlechte medizinische Versorgung sowie die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung und Ausrüstung. Etwa 50 Prozent des Personals haben keine Möglichkeit, Zahlungskarten auszustellen, und befürchten, dass ihr Geld im Falle ihres Todes ihre Familien nicht erreichen wird.“

Details: Der Generalstab berichtet auch, dass die russischen Invasoren nicht aufhören, ukrainische Bürger und Unternehmen in den vorübergehend besetzten Gebieten auszurauben. In Enerhodar befand sich am 5. Mai kein einziges Auto mehr auf dem Gelände des Unternehmens Elektropivdenmontazh-10. Das Lager wurde geplündert und Werkzeugmaschinen wurden entwendet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.